

**Dringende Bitte!**

[6296.] Da ich, laut meiner Mittheilung vom 2. Januar c., meinen Verlag an Herrn R. Gaertner hier verkauft habe, meine Firma also ganz erlischt, werden Sie die Bitte gerechtfertigt finden:

die Rechnung 1867 in der bevorstehenden Ostermesse durch Zahlung und Remittenden rein abschliessen zu wollen.

*Disponenda kann ich selbstverständlich — und ohne alle Ausnahme — unter keiner Bedingung gestatten.*

Berlin, den 15. Februar 1868.  
Carl Schultze's Buchdruckerei.

**Für die Herren Verleger!**

[6297.] Von staats- und rechtswissenschaftlicher Literatur

ist mir die unverlangte schleunigste Zusendung aller Novitäten, sowie auch der Antiquar- und Auctionskataloge erwünscht; bei hervorragenden Publicationen bitte ich, behufs besonderer Verwendung dafür, um directe briefliche Verständigung.

Berlin, 64 Unter den Linden.  
Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft.  
L. A. Kallmann.

**Französische, Englische u. Amerikanische Literatur.**

[6298.] Asher & Co. in Berlin und London liefern französisches, englisches und amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Journale und Zeitschriften etc.

in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort expediren zu können. Was nicht vorräthig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihren soeben in neuer, vervollständigter Ausgabe versandten

Katalog der vorzüglichsten englischen Werke in den neuesten Originalausgaben in guten und eleganten englischen Originaleinbänden

zum Vertheilen an das Publicum. Derselbe wird in beliebiger Anzahl ohne oder mit Firma der Besteller zum Kostenpreise geliefert: 50 Ex. 10 S $\mathcal{L}$ , 100 Ex. 15 S $\mathcal{L}$ , 150 Ex. 20 S $\mathcal{L}$ , 200 Ex. 25 S $\mathcal{L}$ , 250 Ex. 1  $\mathcal{R}$ . Für Aufdrucken der Firma 7½ S $\mathcal{L}$  extra.

„Asher & Co.'s Monthly List of New Works and New Editions“ wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

Berlin: 20, Unter den Linden.  
London: 13, Bedford Street, Covent Garden.

**Amerikanisches Sortiment**

[6299.] Liefere ich wöchentlich franco Leipzig zu billigsten Preisen und besorge ebenso Antiquariat.

Als bibliogr. Hilfsmittel empfehle:

**American Literary Gazette and Publisher's Circular.** 24 Hefte per Jahr. 2  $\mathcal{R}$  22½ N $\mathcal{G}$  netto.

**Roorbach, Bibliotheca Americana. Catalogue of American Publications, 1820 to 1860.** 4 Vols. in 1. Imp.-8. Lederband 20  $\mathcal{R}$  netto.

Die Ausgabe in einzelnen Bänden ist vergriffen.

**Kelly, the American Catalogue of Books publ. in the U. S. from 1861 to 1866.** Imp.-8. Leinwdbd. 7  $\mathcal{R}$  netto.  
New-York, 24 Barclay Street.

L. W. Schmidt.

**Ein Redacteur,**

[6300.] der während 15 Monaten selbständig ein liberales politisches Tagblatt redigirte, Sprachkenntnisse besitzt, sowie erfolgreiche naturwissenschaftliche Studien, namentlich in Chemie, Physik, Botanik und Mineralogie, nachweisen kann, wünscht bei einer politischen Zeitung, oder einem Fachblatte, eine baldige Verwendung. Offerten unter der Chiffre D. befördert die Exped. d. Bl.

[6301.] In der Absicht, meine beiden Leihbibliotheken bedeutend zu erweitern, erbitte mir Offerten von Romanen aus den letzten 4 Jahren.

G. Mänhardt in Gmunden u. Ischl.

[6302.] Zur Ankündigung pharmazeutischer Artikel empfehle ich

**Die Retorte.**

Berliner pharmazeutische Zeitung.

Red. von J. Hensel.

Insertionspreis für die zweimal gespaltene Petitzeile 1  $\mathcal{R}$ .

Recensionsexemplare entsprechender Werke sind erwünscht. Nichtbesprochenes erfolgt zurück.

G. F. Conrad in Berlin.

[6303.] Verlagsrechte gebiegener Volksschriften, mit oder ohne Vorrath, wünscht man zu kaufen. Offerten nebst näheren Mittheilungen unter A. S. # 5. durch die Exped. d. Bl.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 4. März 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	144 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	100 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 $\mathcal{R}$ Ladr. à 5 $\mathcal{R}$	k. S. 8 T.	112 G
	l. S. 2 M.	111¼ G
Breslau pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57½ G
in S. W.	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	151½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25½ G
	l. S. 3 M.	6.24½ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	81½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87½ G
	l. S. 3 M.	86 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/5 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 $\mathcal{R}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	12½ B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke „ „ do.	5.13½ G
Holländ. Ducaten à 3 $\mathcal{R}$ Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7½ G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	87½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 a. 5 $\mathcal{R}$	99½ G
do. do. do. à 10 $\mathcal{R}$	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{R}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857: S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsbereichs. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 6202—6303. — Leipziger Börsen-Course am 4. März 1868.

Agentur d. Rauben Hauses 6212.	Flemming 6277.	Kollmann in N. 6294.	Schneider in Waf. 6233.
Anonime 6202—3. 6281. 6283	Förstemann in N. 6222.	Rehner 6280.	Schneider in N. 6243.
—87. 6300. 6303.	Wogau, v. N. 6216.	Liesching & G. 6244.	Schönungb 6247.
Auß. Lit.-art., in N. 6274.	Woar, J. St., 6275.	Rippert, J. H., 6289.	Schulze, G., in W. 6296.
Anton 6260.	Wötschel 6271.	Lucas in N. 6234.	Seifer 6210.
Arnoldische Buchh. in D. 6270.	Wrießbach 6252.	Wäcken 6209.	Senff in Sch. 6230.
Häber & G. 6290. 6298.	Grüntinger 6213.	Mänhardt 6301.	Seyfarth 6267.
Bacmeister 6241.	Wünter in B. 6293.	Wercy & B. 6282.	Sort. u. Ant., Theol., 6250.
Boensch in W. 6269.	Haar & St. 6225.	Wersburger 6276.	Stahl in W. 6219. 6258.
Bielefeld in G. 6206.	Hallberger, G., 6295.	Raumann in D. 6224.	Tauschnig, B., 6215.
Beuter-Handbeer & G. 6238.	Herg 6211.	Riemeyer 6262.	Theile 6220—21.
Braunhiller & S. 6235.	Heß in G. 6236.	Prandel 6237.	Theienmann in B. 6223.
Buchh.-f. Staats- u. Rechtswiss. 6297.	Hinkorf in W. 6279.	Reichenau 6229.	Thimm 6240.
Calvarp & G. 6249. 6254. 6266.	Hirzel 6253.	v. Robben 6242. 6259.	Tonger, W., 6246.
Cohen & S. 6239.	Jaeger 6278.	Sandbdt 6248.	Trübner & G. 6205. 6273.
Cohn in P. 6218. 6264.	v. Jenisch & St. 6204.	Sannier in D. 6265.	Urin 6272.
Conrad 6302.	Jurany & G. 6257.	Schaefer, R., in P. 6291.	Velhagen & R. 6292.
Grünwell 6263.	Kaiser in N. 6255.	Schauenburg 6207.	Weber in D. 6226.
Dunder & P. 6214.	Kanig 6217.	Schletter in Wsl. 6245.	Wiblt, H., in Krafau 6251.
Ehlerd 6288.	Karow 6227—28.	Schmidt in N.-P. 6232. 6299.	Williams & R. 6208.
Eigendorf 6261.	Kniep 6268.	Schmidt in D. 6231.	Wolf in D. 6256.